Gemeinde Jettingen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 16.05.2017

Anwesend:	Bürgermeister **Burkhardt** und 17 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
Schriftführer:	Jochen Hasenburger
Abwesend:	Wilhelm Kern
Befangen:	
Außerdem anwesend:	Walter Lang, Otto Hauser, Landschaftsarchitekt Simon Gross (Planungsbüro Dreigrün) sowie Zuhörer und Pressevertreter

Az.: 022.31

§ 3

Vorstellung der aktualisierten Planungen für die Neugestaltung der Freizeitanlage Stöckach und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

1. Sachvortrag

Im Februar 2014 wurden unter Beteiligung von jugendlichen und erwachsenen Nutzern der Freizeitanlage erste Planungsüberlegungen zur Weiterentwicklung des Sport- und Freizeitgeländes angestellt. Anlass war vor allem, dass das Ricoten-Sportfeld wenig genutzt wird und die Fläche neu gestaltet werden soll.

Die Gemeinde hat seinerzeit mit Gemeinderatsbeschluss vom 16. September 2014 das Planungsbüro Dreigrün aus Reutlingen mit der Ausarbeitung einer Machbarkeits- und Konzeptstudie für die Weiterentwicklung des Freizeitgeländes Stöckach beauftragt. Am 9. Juni 2015 wurde die Variante 1a ausgewählt und die Gemeindeverwaltung beauftragt, auf dieser Grundlage einen Zuschussantrag bei LEADER zu stellen. Bekanntermaßen war eine Förderung über LEADER leider nicht möglich, allerdings gelang im Frühjahr dieses Jahres eine Förderung über den Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier".

Nachdem seit den ersten Überlegungen schon drei Jahre vergangen sind, sollte vor Umsetzung der Erneuerung und Weiterentwicklung der Freizeitanlage Stöckach nun die Feinplanung stattfinden.

Es wird vorgeschlagen, hier wie bereits bei den ersten Überlegungen interessierte Jugendliche und Nutzervertreter einzubeziehen. Ebenso wird vorgeschlagen, dass der Verwaltungsausschuss beauftragt wird, gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Dreigrün und den Jugend- und Nutzervertretern ein Umsetzungskonzept auszuarbeiten. Grundlage soll dabei allerdings das bisherige

Grobkonzept, nämlich Umgestaltung des bisherigen Ricotenbereichs in einen Mehrgenerationenbereich bleiben, da dies auch Grundlage für die Förderung war.

Landschaftsarchitekt Simon Gross vom Planungsbüro Dreigrün aus Reutlingen erläutert im Anschluss an den Sachvortrag des Vorsitzenden nochmals anhand einer Präsentation die bisherigen Überlegungen und den aktuellen Planungsstand.

Seit den letzten Planungen konnte das an den Planungsbereich östlich angrenzende Grundstück von der Gemeinde erworben werden, sodass nun insgesamt eine größere Fläche zur Gestaltung der Freizeitanlage zur Verfügung steht. Dadurch ergeben sich bessere Entwicklungsmöglichkeiten, weil das zwischenliegende Grundstück keine Barriere mehr darstellt. Die aktuellen Planungen sehen weiterhin vor, dass im westlichen Teil der Anlage ein Mehrgenerationenbereich eingerichtet wird, in der Mitte der Anlage der Ricotenplatz und im östlichen Bereich die Skateranlage und ein Ballsportfeld angesiedelt werden. Dabei könnte die neu erworbene Fläche für einen Rasenfußballplatz genutzt werden. Die Kostenschätzung aus dem Jahr 2015 mit ca. 306.000 € muss aufgrund des größeren Planungsgeländes und der sich daraus ergebenden Möglichkeiten, aber auch wegen der seitherigen Kostensteigerungen um ca. 5 % nochmals aktualisiert werden. Vorab soll aber auf jeden Fall nochmals überdacht werden, welche Anlagen tatsächlich gebraucht werden. Dies soll in weiteren Beratungsrunden mit den Jettinger Jugendlichen (Jugendforum) und dem Verwaltungsausschuss des Gemeinderates geschehen.

Die aktualisierte Planung soll im Herbst 2017 dem Gemeinderat vorgelegt werden, sodass Ende 2017 die Arbeiten ausgeschrieben werden können. Wird das Vorhaben im Frühjahr/Sommer 2018 realisiert wird die Anlage bis zum Jahr 2019 bewachsen und voll nutzbar sein.

2. Beratung

Im Rahmen der Aussprache äußert Gemeinderat Bader den Wunsch, auf jeden Fall eine Toilette für diesen Bereich einzuplanen. Gemeinderat Haag spricht sich dafür aus, wenige Geräte anzuschaffen, dafür aber auf solide Qualität und Stabilität zu achten.

Nach kurzer Aussprache fasst das Gremium einstimmig den folgenden

Beschluss:

Der Planung und weiteren Vorgehensweise zur Neugestaltung der Freizeitanlage Stöckach wie im Sachvortrag dargestellt wird zugestimmt.